

In Westbevern-Dorf und in Vadруп

Doppeltes Maibaumrichten

WESTBEVERN (ni). Das Maibaumrichten hat nicht nur eine lange Tradition, sondern ist auch ein kleines Volksfest, das viele Besucher anzieht. Gleich zweimal findet dieses Highlight in Westbevern statt, um den Wonnemonat Mai gebührend einzuläuten.

Bereits am Samstag (18. April) um 18 Uhr wird die lange Holzstange mit Kranz, Birkenstrauch, bunten Fähnchen und den Schildern der Vereine in einer Gemeinschaftsaktion des Bürgerschützenvereins Westbevern-Dorf und der Freiwilligen Feuerwehr aufgerichtet. Begleitet von den Klängen des Musikzuges Westbevern-Dorf wird der Maibaum anlässlich des Westbevrer Frühlingsfestes auf dem Dorfplatz mit reiner Muskelkraft in seine Verankerung gehoben.

Auch beim Schützenverein

Westbevern-Vadруп laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Zusammen mit dem Vadruper Fanfarenzug richtet der Verein am Donnerstag (30. April) ab 17 Uhr den Maibaum auf dem Brinker Platz auf. Mitglieder der Ehrengarde überprüfen im Vorfeld die benötigten Utensilien. Sie sind es auch, die die 12,5 Meter lange Holzstange – ebenfalls mit Kranz, Birkenstrauch, bunten Fähnchen und Vereinsschildern geschmückt – unter den musikalischen Klängen des Fanfarenzuges mit vielen helfenden Händen in die Bodenverankerung hieven. So wird das Wahrzeichen des Monats Mai weithin sichtbar über den Dächern Vadрупs zu sehen sein.

Nach getaner Arbeit geben die Musiker ein Platzkonzert. Für die Kinder gibt es eine Rutsche, auf der sie die aufgebauten Kisten hinuntersau-



In Vadруп wird der Maibaum am 30. April aufgerichtet.

Foto: Berni Niemann

sen können. Die Veranstalter sorgen zudem für das leibliche Wohl und ausreichend

Getränke, so dass die Besucher in angenehmer Abendatmosphäre gemütlich bei-

sammenstehen, Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen können.